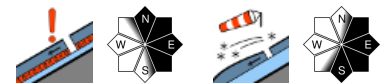


## In höheren Lagen entstehen kammnah kleinere Triebsschneeanstimmungen, die stör anfällig sind



Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen, Bayerische Voralpen Ost



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen West, Werdenfeller Alpen, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm



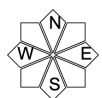
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

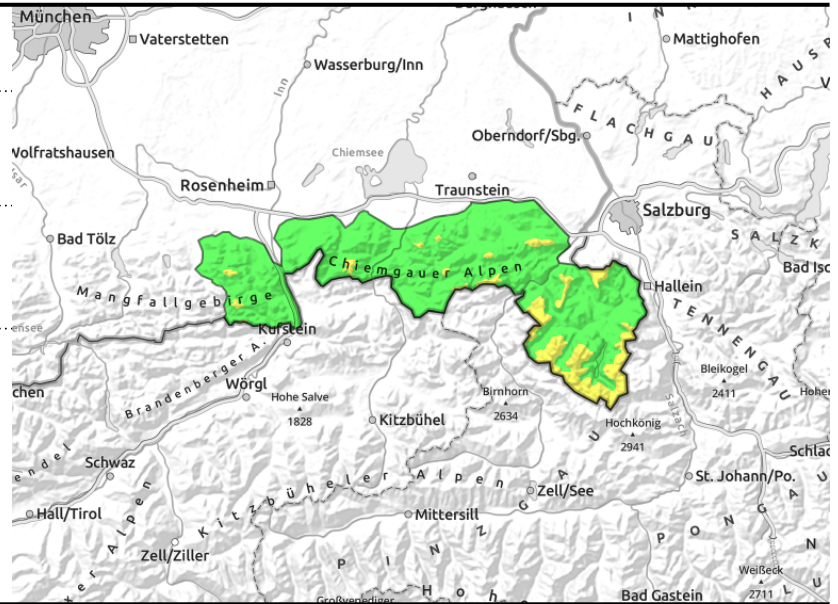
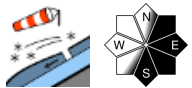
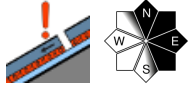


**27.01.2022**

**Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen, Bayerische Voralpen Ost**



Waldgrenze



## Schwache Zwischenschichten in der Schneedecke höherer Lagen noch störanfällig

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze mäßig, darunter gering. Oberflächennahe Schneeschichten im Altschnee stellen das Hauptproblem dar. An schwachen Zwischenschichten und einer Eislamelle im abgelagerten Schnee vom Wochenende können stellenweise insbesondere bei großer Zusatzbelastung mittelgroße Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen, nord- über ost bis südostgerichteten Steilgelände sowie in eingewehten Rinnen und Mulden.

Zusätzlich entsteht ein Triebsschneeproblem. Aufkommender, kräftiger Westwind bildet über der Waldgrenze kammnah zunehmend kleinere Triebsschneeanisammlungen, die störanfällig sind. Die Absturzgefahr im Steilgelände ist höher einzuschätzen als die Gefahr, verschüttet zu werden.

### Schneedeckenaufbau

Der Schnee vom Wochenende hat sich deutlich gesetzt. Sonnseitig wird er bis in mittlere Lagen oberflächlich feucht. In der Nacht entsteht an der Schneeoberfläche brüchiger Schmelzharsch. In höheren Lagen dominieren brüchige Wind- und Schmelzharschoberflächen. Nordseitig findet sich gesetzter Pulver. Das Verfrachtungspotential für den aufkommenden Westwind ist eher gering. In der oberflächennahen Schneedecke und in überdeckten älteren Triebsschneepaketen finden sich noch störanfällige Zwischenschichten.

### Tendenz

In der Nacht zum Freitag sind Neuschnee und stürmischer Wind vorhergesagt. Die Lawinengefahr wird dann ansteigen.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

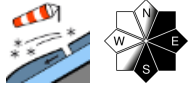
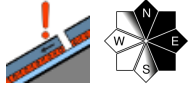
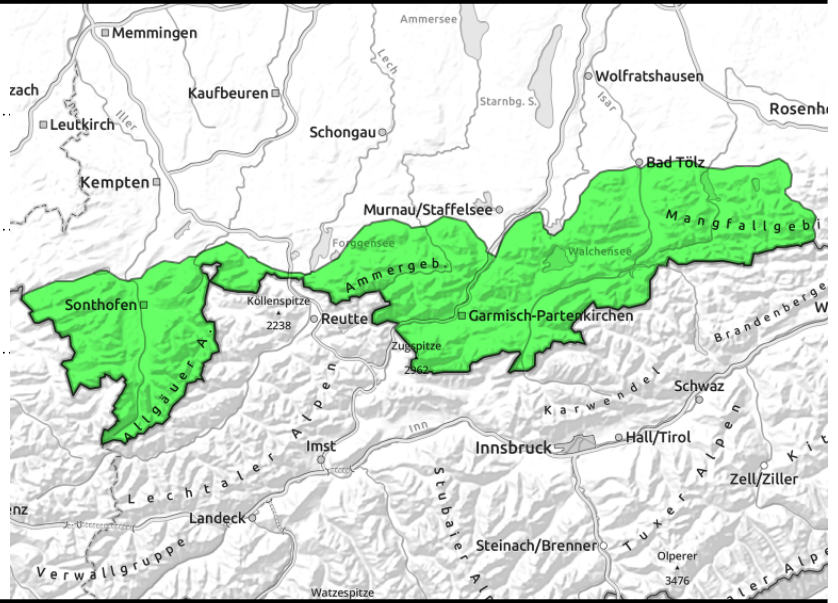
sehr groß

#### Exposition



# 27.01.2022

**Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen West, Werdenfeller Alpen, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm**



## Einzelne Gefahrenstellen in eingewehten Steilrinnen der Hochlagen beachten

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Oberflächennahe Schneeschichten im Altschnee stellen noch ein Problem dar. An schwachen Zwischenschichten im abgelagerten Schnee vom Wochenende und im Bereich älterer, überdeckter Tribschneeannehlungen können stellenweise insbesondere bei großer Zusatzbelastung kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich in den Hochlagen im kammnahen, nord- über ost bis südostgerichteten Steilgelände sowie in eingewehten Steilrinnen.

Zusätzlich entsteht ein Tribschneeproblem. Aufkommender, kräftiger Westwind bildet über der Waldgrenze kammnah zunehmend kleinere Tribschneeannehlungen, die störanfällig sind. Die Absturzgefahr im Steilgelände ist dabei höher einzuschätzen als die Gefahr, verschüttet zu werden.

### Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee vom Wochenende liegt auf einer verharschten, stabilen Altschneedecke und ist verbreitet von einer dünnen Eislamelle oder einem Schmelzharschdeckel überzogen. In höheren Lagen dominiert im windzugewandten Gelände Windharsch, ansonsten gesetzter Pulver. Das Verfrachtungspotential für den aufkommenden Westwind ist daher eher gering. Im oberflächennahen Teil der Schneedecke sind örtlich störanfällige Zwischenschichten erhalten geblieben. In mittleren Lagen wird der Schnee sonnseitig im Tagesverlauf feucht. Insgesamt ist die Mächtigkeit der Schneedecke unterdurchschnittlich, in tieferen Lagen fehlt vielerorts eine solide Schneunterlage.

### Tendenz

In der Nacht zum Freitag sind Neuschnee und stürmischer Wind vorhergesagt. Die Lawinengefahr wird dann ansteigen.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

